

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Englisch

Stationenlernen African Americans in the USA –
A minority in the struggle between race and respect

SCHOOL-SCOUT.DE
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Produkthinweis

Dieser Beitrag entstammt dem Programm Schule unseres Partners School-Scout.

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221/949-204.

Ihr Team von eDidact



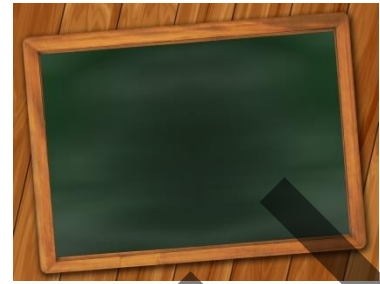
Titel:	African Americans in the USA - A minority in the struggle between race and respect
Reihe:	Stationenlernen Englisch Abitur - Landeskunde USA
Bestellnummer:	60089
Kurzvorstellung:	<p>Dieses Stationenlernen Landeskunde Englisch behandelt die Themen African American History, Culture und Contemporary Issues in insgesamt 17 Stationen. Es bietet Su*S die Möglichkeit, sich kreativ mit dem Thema zu befassen und für ihre eigene Lebenswirklichkeit sensibilisiert zu werden.</p> <p>Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schüler/innen können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.</p> <p>Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials• Einführender Informationszettel für die Su*S• Stationspass• 17 Stationen mit Informationsmaterialien und Aufgaben• Ausführliche Lösungsansätze

Inhalt

<i>Inhalt</i>	2
<i>Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials</i>	3
<i>Laufzettel zum Stationenlernen „African Americans in the U.S.“</i>	6
<i>Station Pass: African Americans in the United States</i>	7
<i>Station 1: Slavery in the colonial era</i>	8
<i>Station 2: African Americans in the revolutionary and civil wars</i>	13
<i>Station 3: Segregation and oppression</i>	14
<i>Station 4: The Civil Rights Movement</i>	14
<i>Station 5: African American music</i>	19
<i>Station 6: African American literature</i>	21
<i>Station 7: African American vernacular</i>	22
<i>Station 8: The African American Dream</i>	25
<i>Station 9: Education and Poverty</i>	27
<i>Station 10: Racism</i>	28
<i>Station 11: May 2020: George Floyd</i>	31
<i>Station 12: Police brutality and race riots</i>	35
<i>Station 13: Black Lives Matter</i>	40
<i>Station 14: Mass Incarceration</i>	43
<i>Station 15: Modern Slavery</i>	46
<i>Station 16: African Americans and the Trump Administration</i>	48
<i>Station 17: African Americans in the USA – Crossword Puzzle</i>	50
<i>Solutions</i>	51

Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Dieses Stationenlernen für die Sekundarstufe II ermöglicht eine konzentrierte und intensive Auseinandersetzung mit dem unterrichtsrelevanten Thema „African Americans in the USA“ im Unterricht. Es geht dabei konform mit den Anforderungen der Lehrpläne. Stationsarbeit bildet eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schüler*innen (Su*S). Gerade leistungsschwächere Lernende haben damit die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen.



Die Stationsarbeit setzt sich aus Pflichtstationen und Wahlstation zusammen. Die Pflichtstationen müssen von allen Su*S erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Bei der Bearbeitung einzelner Stationen ist zu beachten, dass die erste Station grundlegende Fragen behandelt, während die weiteren Stationen tendenziell Einzelaspekte betrachten. Es empfiehlt sich daher, dass die Su*S die erste Station gemeinsam im Klassenverband behandeln und dann selbstständig und in freier Wahl die weiteren Stationen bearbeiten.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Klassenstufe: Sekundarstufe II (Geschichte, Politik, Ethik)

Fach: Englisch

Aufbau der Unterrichtseinheit

- **Einstiegsphase:** Einführendes Unterrichtsgespräch
- **Erarbeitungsphase:** 17 Stationen zum Thema „African Americans in the USA“
- **Abschlussphase:** Lösungsbogen, Reflexionsphase
- **Leistungskontrolle:** Kreuzworträtsel

Dauer der Unterrichtseinheit: 4 bis 8 Stunden

KOMPETENZEN

Leseverstehen

Die Schüler*innen können umfangreichere authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu vertrauten Themen verstehen. Sie können:

- zum Aufbau eines Textverständnisses textinterne Informationen und textexternes (Vor)Wissen verknüpfen,
- implizite Informationen, auch Einstellungen und Meinungen, erschließen.

Schreiben

Die Schüler*innen können zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen intentions- und adressatengerecht verfassen. Sie können:

- unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren,
- wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung einbeziehen sowie Standpunkte begründen und gegeneinander abwägen.

Verfügen über sprachliche Mittel

Die Schüler*innen können ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel weitgehend funktional einsetzen, um Kommunikationssituationen zu bewältigen. Sie können:

- einen grundlegenden allgemeinen und in Bezug auf das soziokulturelle Orientierungswissen erweiterten thematischen Wortschatz sowie einen grundlegenden Funktions- und Interpretationswortschatz funktional nutzen und die englische Sprache in der Auseinandersetzung mit vertrauten Sachverhalten als Arbeitssprache verwenden.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Die Schüler*innen können in interkulturellen Kommunikationssituationen sowohl in direkten persönlichen Begegnungen als auch im Umgang mit englischsprachigen Texten und Medien handeln.

Sie können:

- ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen im Allgemeinen selbstständig festigen und erweitern, indem sie Wissensbestände vernetzen und sich neues Wissen aneignen,
- ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen hinterfragen und dabei die jeweilige kulturelle Perspektive berücksichtigen.

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

Sie können

- sich kultureller Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen,
- sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und Toleranz zeigen,
- sich ihrer eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden und sie auch aus Gender-Perspektive in Frage stellen.

Interkulturelles Verstehen und Handeln

Sie können

- in der Auseinandersetzung mit den politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen der anglophonen Bezugskulturen kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen und mit eigenen Vorstellungen vergleichen,
- sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz bzw. Empathie für den anderen entwickeln

ALLGEMEINE DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, sodass langsame Su*S die Pflichtstationen bearbeiten können und schnellere Su*S zudem die Wahlstationen bearbeiten können.

EINSTIEG INS THEMA

Auch wenn die Stationen so konzipiert sind, dass zu ihrer Bearbeitung nur wenig nötig ist, wäre es sinnvoll, wenn die wichtigsten historischen Fakten und Entwicklungen bereits mit den Su*S besprochen worden sind. Ansonsten sollten diese kurz angeschnitten werden – im Zweifel auch in Form einer vorher ausgeteilten Liste. Danach kann man recht unvermittelt einsteigen oder aber ein Brainstorming zu Fragen machen. (Was fällt euch zum Thema ein?)